

**Statement für die Medienkonferenz  
vom 4. August 2010 in Rom**  
von Martin Gächter,  
Weihbischof von Basel und Präsident des CIM



### **Wir sind reich Beschenkte**

Gestern und heute haben wir auf dem Petersplatz von Rom zwei Höhepunkte der Ministrantenwallfahrt des CIM erlebt. Etwa 53000 Ministrantinnen und Ministranten aus ca. 17 Nationen sind zusammengekommen, um miteinander zu feiern.

Wir haben 50 Jahre europäische Zusammenarbeit im CIM gefeiert. Wir sind dem Hl. Vater begegnet, der uns seine Freundschaft und Ermutigung geschenkt hat.

Wir haben eine Statue des hl. Tarzisius / Tarsitius nach Rom gebracht, welcher der Patron aller Ministranten ist, da er sich im jugendlichen Alter für Christus in der Eucharistie eingesetzt hat bis zur Hingabe seines Lebens. Diese Statue wird nun über den Katakomben von San Callisto aufgestellt werden, wo der hl. Tarzisius begraben liegt. Dort kann ein neuer Treffpunkt für die Ministranten der ganzen Welt entstehen.

Wir durften in den vergangenen Tagen viele frohe Begegnungen von Ministrantinnen und Ministranten aus ganz Europa beobachten. Sie haben hier im Zentrum der katholischen Kirche viel Schönes erlebt. Ihr Glaube an Christus wurde vertieft. Unsere katholische Kirche haben sie gut erfahren. Wir sind erfreut und dankbar für die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Vatikans, die viel Offenheit und Liebe zur heutigen Jugend zeigen. Wir gehen nach Hause mit vielen positiven Erfahrungen in dieser zauberhaften Stadt Rom, mit vielen anderen Ministrantinnen und Ministranten und mit unserer katholischen Kirche.